

Weiterbildungs-Trends

Bahn frei für Generalisten

Jeder zweite Erwerbstätige mit Berufsausbildung übt heute einen anderen als den erlernten Beruf aus. Grund dafür ist, dass die Grundausbildungen den sich immer rascher wandelnden Bedürfnissen des Arbeitsmarktes nur bedingt entsprechen.

Vertraute Umgebungen lösen sich auf, bewährte Denk- und Verhaltensmuster werden immer schneller in Frage gestellt. Der Arbeitsmarkt reagiert mit einem gesteigerten Bedarf an Fachleuten mit einem breiten wirtschaftlichen Wissen und Können. Dieses Generalisten-Know-how holt man sich in praxisorientierten Lehrgängen, die ein möglichst breites Wissen vermitteln. Ausbildungsformen also, welche schnell veraltendes Wissen vermehrt durch bleibende Fähigkeiten aufheben. Diesen Erfordernissen entsprechen zum Beispiel Lehrgänge wie „Höheres Wirtschaftsdiplom“ und als höchste Stufe „Dipl. Betriebswirtschafter/in des Gewerbes“. Absolventinnen und Absolventen dieser Lehrgänge verfügen über vielseitige Qualifikationen, welche ihnen erlauben, unterschiedlichste Funktionen zu übernehmen. Als Grundsatz hierbei gilt: Generalisierung auf der Schulbank, Spezialisierung am Arbeitsplatz.

Infos zu den Lehrgängen:

HSO, Handels- und Kaderschule Oerlikon Zürich

Welchogasse 6, 8050 Zürich-Oerlikon

Telefon 01 319 90 10, www.hso.ch